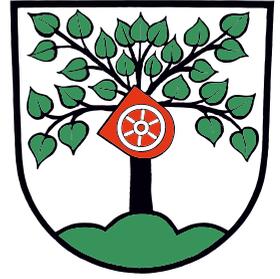


Ausgabe 3/20
Juli 2020 - September 2020

Dein



GETZEMER

Dorfblatt



Das Infomagazin

Neues aus dem Rathaus

TEILNAHME AM PROJEKT „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020-2022 wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf den 31.12.2020, also aufs Jahresende, verschoben.

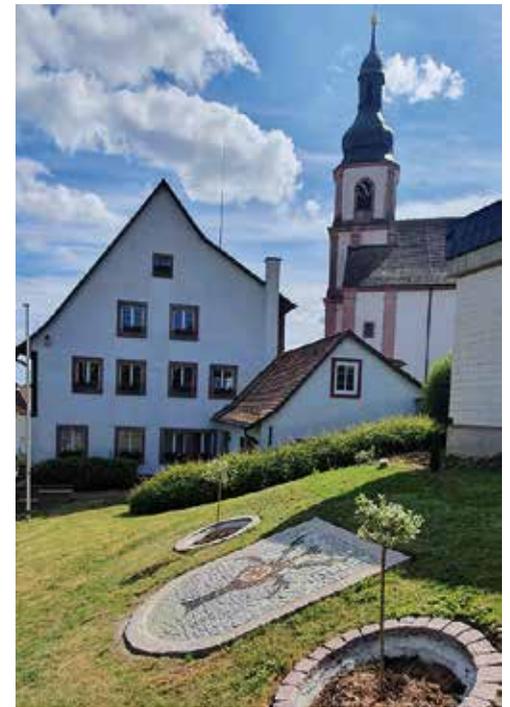
Der Ortschaftsrat Götzingen hat sich definitiv zu einer Teilnahme am Projekt entschieden und hofft nach den eindeutig positiven Rückmeldungen bei der Bürgerversammlung, dass Götzingen gestärkt in diesen Wettbewerb gehen wird.

Leider fand nach dem 08.03.2020 so gut wie kein öffentliches Leben mehr statt, und auch uns war es nicht möglich, die Auswertung der Ideen dieses tollen Tages noch durchzuführen.

Vielleicht hatte es auch sein Gutes. Denn wie sagt man so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und gut Ding braucht Weile.

Jeder konnte nach diesem Nachmittag aber bereits spüren, dass geschlossen in die gleiche Richtung geschaut wurde. Mich hat es außerordentlich gefreut, dass die Resonanz meine Erwartungen mehr als übertroffen hat. Ich denke, dass ein Aufbruch zu spüren war.

Sehen wir das Ganze doch auch mal positiv: Vielleicht entstanden in dieser etwas „ruhigeren Zeit“ bereits weitere



neue Ideen? Vielleicht hat uns diese Pandemie auch gezeigt, worauf es wirklich ankommt.

Ich habe in dieser für uns alle schwierigen Phase eine geschlossene Gemeinschaft erleben können. In kürzester Zeit hatten sich über 40 Personen gemeldet, die bereit gewesen wären, von der Corona-Pandemie betroffene Menschen zu unterstützen (z.B. mit einem Einkaufsservice). Glücklicherweise wurden die Helferinnen und Helfer nicht benötigt, da im Ort offensichtlich die familiären Strukturen gut funktionieren. Aber der Wille war da und spürbar.

Standort Defibrillator

Der Defibrillator befindet sich im Nebengebäude des Rathauses, rechts vom Eingang. Im Notfall muss die Scheibe des roten Schlüsselkastens eingedrückt werden, um den Schlüssel für die Zugangstür entnehmen zu können.



Ortschaftsverwaltung Götzingen:

So erreichen Sie uns: Ortsvorsteherin Daniela Gramlich

Sprechzeiten: Do.: 17.00 - 18.00 Uhr
und selbstverständlich nach Vereinbarung

Ortschaftsverwaltung: Do.: 13.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 06281/2343 - E-Mail: info@ov-goetzingen.de
74722 Buchen-Götzingen - Thingstr. 26

Das bei der Bürgerversammlung Gehörte konnte nun in Ruhe durchdacht und abgespeichert werden. Jetzt ist es aber an der Zeit, gestärkt und motiviert da wieder anzuknüpfen, wo wir aufgehört haben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne ihren Teil im Ort und für den Ort beitragen möchten, sollen eingebunden werden und auch die versprochene Auswertung wird endlich vorgenommen.

Die Helferinnen und Helfer, die sich auf den Listen eingetragen haben, werden von uns angeschrieben. Wir organisieren Treffen im Rahmen des Möglichen (Personenzahl, Hygienemaßnahmen etc.). Dann möchten

wir Arbeitskreise bilden und konkrete Ziele im Ort definieren und umsetzen.

Erste Treffen werden im Juli stattfinden. Die Termine werden an allen öffentlichen Aushängetafeln, auf unserer Homepage sowie in der Tagespresse veröffentlicht.

Ich freue mich auf die kommende Zeit. Sie wird sicherlich herausfordernd, aber auch spannend werden. Es wird uns überraschen, was möglich sein kann, wenn viele Hände etwas bewegen möchten.

Freuen wir uns darauf.

Ihre

Daniela Gramlich, Ortsvorsteherin

Dorfgestaltung – was fleißige Hände schaffen können



BAUHOF

Die Ortschaftsverwaltung bzw. der Bauhof verschenkt Möbel und gibt diesen damit noch eine Chance. Bei Interesse bitte bis spätestens Ende August im Rathaus melden. - **Danach wird alles entsorgt.**



FIT AM SEE



Auf dem Bild ist noch eine hohe Wiese zu sehen, die mittlerweile aber bereits gemäht wurde.

Unser Leader-Projekt erwacht so langsam aus seinem Dornröschenschlaf und wird Realität.

Der mit einer solchen Förderung verbundenen Bürokratie ist es geschuldet, dass wir hier nicht schon eher loslegen konnten. Aber mittlerweile sind alle Vorgaben so gut wie erfüllt und bald können wir starten.

Die beauftragten Firmen stehen schon in den Startlöchern und bald werden wir ein weiteres Highlight am Nächstweiher haben, das für jeden etwas zu bieten hat:



den neuen Fitnesspark für diejenigen, die sportlich aktiv sein und fit bleiben möchten sowie den Entspannung- und Erholungsbereich mit Kneippanlage und Liegen. Dieser Platz lädt dazu ein, sich etwas Gutes zu tun und Leute aus Getzi, aber auch von nah und fern, zu treffen. Freuen wir uns darauf.

UMGESTALTUNG Trafoturm am Nächstweiher



Eine Idee für den Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ war die Umwandlung des alten Trafoturms am Nächstweiher in einen Artenschutz-turm mit Lebensräumen für Vögel und Fledermäuse. Der Turm wäre dabei auch grundlegend saniert und von außen mit Naturmotiven gestaltet worden.

Da der Betreiber des Trafoturms diesen in den nächsten Jahren weiter nutzen will, war dieses Projekt leider nicht möglich. Dafür hat sich Netze-BW bereit erklärt Götzingen beim Dorfwettbewerb zu unterstützen und den Trafoturm von außen aufzuwerten. Hierbei werden voraussichtlich drei Seiten mit Naturmotiven künstlerisch gestaltet.

Außerdem könnten außen am Turm Vogelkästen angebracht werden.

Hier einige Fotos von möglichen Naturmotiven:



Wir sagen JA



Am 10. Juli 2020

Maike Hanifel & Fabian Aumüller



Am 31. Juli 2020

Franziska Stieber & Jens Münkel

BÜRGERNETZWERK

Ehrenamtlicher Fahrdienst in Götzingen, versichert über die Stadt Buchen
 Der Fahrdienst ist für Personen gedacht, die körperlich beeinträchtigt sind und zum Zeitpunkt der gewünschten Fahrt keinen verfügbaren Angehörigen haben. Wir haben erfreulicherweise mittlerweile ZWEI Ehrenamtliche, die für die Götzinger Bevölkerung diesen Fahrdienst anbieten:

Franz Scharf, Waldstraße 3, **Tel.: 06281-325062**

Gerd Leist, Bofsheimer Weg 3, **Tel.: 06281-3904**

Die Fahrt muss einen Tag vorher bei dem jeweiligen Fahrer angemeldet werden. Sollten beide unserer ehrenamtlichen Fahrer verhindert sein, ist es auch möglich, über das Bürgernetzwerk einen anderen Fahrer zu buchen.

Tel.: 06281-562099, Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr.

Jeder Mitfahrer und Nutzer des Dienstes muss eine Haftpflichtversicherung haben. Jeder gefahrene Kilometer kostet 0,30 €. Diese sind direkt beim Fahrer zu zahlen. **Herzlichen Dank an die freiwilligen Fahrer!**

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!

Beratung Planung Herstellung Montage



HOLDERBACH
 FENSTERTECHNIK - SCHREINEREI

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Service
- Bestattungen

**Fenster und Haustür erneuern: aktuell
 20% KfW-Zuschuss möglich!**

Schreiner
 Meisterbetrieb
 mit Zulassung

HOLDERBACH
 Fenstertechnik-Schreinerei
 Matthias Holderbach
 74722 Buchen-Götzingen
 info@holderbach.de
 www.holderbach.de
 06281/556308

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE
 WWW.K-EINBRUCH.DE

Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg aufgenommen.

Liebe Tierfreunde, liebe Hundebesitzer, gerade in den zurückliegenden Wochen des eingeschränkten Kontaktes durch das Coronavirus wurde deutlich, wie wichtig für viele Menschen Haustiere sind. Besonders Hunde spielen dabei eine wichtige Rolle, sorgten sie doch dafür, dass man trotz aller Einschränkungen auch regelmäßig nach draußen kam und dadurch auch feste Strukturen im Tagesablauf geschaffen wurden.

Natürlich bringen die Tiere auch Verpflichtungen für ihre Halter, und wir alle wissen, dass gerade beim Gassi-Gehen die Vierbeiner auch ihre Hinterlassenschaften zurücklassen.

Deshalb wurden vor einigen Jahren mehr als 10 Hundekotstationen an besonders frequentierten Wegen aufgestellt. Dort kann man einen Beutel für die Hinterlassenschaften des Vierbeiners entnehmen. Die Mitarbeiter des Bauhofs leeren die Hundetoiletten regelmäßig und bestücken sie mit neuen Tüten.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass diese Stationen von vielen Hundebesitzern gerne angenommen werden, ist es doch auch deren Bedürfnis, einen Beitrag für saubere Wege und Plätze, also für eine saubere Umwelt zu leisten. Das kommt gut an, nicht zuletzt auch deswegen, weil viele Wege von Wanderern, Spaziergängern und Radfahrern,

aber auch von unseren Kindern genutzt werden. Der Freizeitwert solcher Wege ist nicht nur für sie von unschätzbarem Wert. Die letzten Wochen und Monate haben dies besonders deutlich gezeigt, und viele Menschen haben sich positiv über diese Freizeitangebote geäußert, die ein Teil unserer Lebensqualität auf dem Lande ausmachen.

Dennoch gibt es auch immer wieder einzelne Hundehalter, die ihre Pflichten auf öffentlichem Gelände und öffentlichen Wegen nicht ernst nehmen. Die Hinterlassenschaften von Hunden auf Wegen, Wegrändern und Plätzen, aber auch auf Wiesen und Feldern sind immer noch ein großes Ärgernis für Fußgänger und Eigentümer.

Deshalb möchten wir auch nochmals auf die Polizeiverordnung der Stadt Buchen hinweisen, die dazu Folgendes beinhaltet:

§ 13, Absatz 3 und 4: „Ab Einbruch der Dunkelheit bis zur Morgendämmerung sind auf allen Gemarkungen der Stadt Buchen (Odenwald) Hunde an der Leine zu führen.“

„Im Innenbereich (**§ 30 bis 34 Baugesetzbuch**) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.“

Und in § 14, Absatz 2 heißt es:

„Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in fremden Vorgärten oder in Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“

Wir appellieren an Sie, machen Sie von diesem Angebot der Hundekotstationen noch mehr Gebrauch, gehen Sie mit gutem Beispiel voran und haben Sie auch den Mut, sogenannte schwarze Schafe anzusprechen.

Denn: Unser Dorf soll schöner werden. Unser Dorf hat Zukunft. Dazu sind wir auf einem guten Weg.

Im Namen von Ortsvorsteherin Daniela Gramlich und des Ortschaftsrates Willi Biemer



Einkaufsmöglichkeiten bei Bäcker und Metzger

Der Verkaufswagen der **Bäckerei Trabold** hält **dienstags von 10.45 bis 11.00 Uhr** an der Bushaltestelle unten am Kirchenbuckel (Bus Richtung Altheim/Osterburken). Auf Anfrage hält er auch an anderen Stellen (z.B. Neubaugebiet).

Der Verkaufswagen der **Metzgerei Beuchert** hält **donnerstags von 10.30 – 10.50 Uhr** an der ehemaligen Volksbank.

Eier können Sie bei **Ferienhof Pfeiffer** bestellen (Tel. 06292-7500 oder direkt über die Homepage www.ferienhof-pfeiffer.de).

Sie werden ausgeliefert.

Neues aus dem Dorf

LIEBLINGSWEGE: Limesrundweg Rinschbachtal

Weil sich in der momentanen Situation Aktivitäten an der frischen Luft besonderer Beliebtheit erfreuen, hat die Rhein-Neckar-Zeitung eine Artikelserie gestartet, bei der jede/r seinen bzw. ihren „Lieblingsweg“ teilen kann. Als einer der ersten hat Jürgen Türschel aus Götzingen auf diesen Aufruf reagiert und seinen Lieblingsweg, die von ihm so genannte „Limesrunde Rinschbachtal“, vorgestellt:

„Die abwechslungsreiche Strecke ist 9,7 km lang und eignet sich zum Wandern, Joggen oder Mountain-Biken. Sie führt entlang des ehemaligen Limesverlaufs auf dem Limesradweg und dem Limeswanderweg. Die Strecke ist zumindest auf dem Wanderweg anspruchsvoll und beinhaltet insgesamt über 130 Höhenmeter. Auf dem Limesradweg entlang der Rinschbach ist die Strecke eben und geteert. Der Wanderweg führt durch Wald und Feld, teilweise auf engen Trails, meistens auf Feld- und Waldwegen. Bitte nehmt Rücksicht auf die Natur, besonders auf dem Teilstück des Limeswanderwegs im Wald.“



Start und Ziel ist der Dorfplatz in Götzingen. Da es sich um einen Rundkurs handelt, ist es grundsätzlich egal, ob nach Süden oder Norden gestartet wird. Ich persönlich bevorzuge nach Süden zu starten, deshalb ist die Wegbeschreibung in diese Richtung.

Wir folgen dem Limesradweg Richtung Osterburken und passieren die „Mühle“ in Götzingen. Bei der Bauernsiedlung „Roter Busch“ verlassen wir den Limesradweg und laufen geradeaus. Nach ein paar Hundert Metern kommen wir auf den Limeswanderweg. Wir laufen links in den Wald, folgen dem Limeswanderweg nach Norden und kommen am Götzinger Steinbruch und schönen Blühwiesen vorbei. Unterwegs befindet sich eine Hinweistafel auf den ehemaligen Limesverlauf.



Ein Hangsofa lädt zu einer kurzen Pause bei der Hälfte der Strecke ein. Es ergeben sich herrliche Ausblicke auf Götzingen und das Rinschbachtal. Weiter geht es über die Hügel des Baulands auf dem Limeswanderweg zum „Lausebuckel“ oberhalb von Rinschheim.

Hier befinden sich ebenfalls Hinweistafeln auf die Zeit der Römer sowie ein Nachbau des Limes. Unten in Rinschheim geht es vorbei an der Steinkette mit bemalten Steinen auf dem Limesradweg zurück nach Götzingen.

Am Nächstweiher kann nochmals eine kurze Rast eingelegt und das Kneipp-Becken benutzt werden.

Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Ziel am Dorfplatz in Götzingen.“

**PFLGEDIENST
HERZENSSACHE**
Kompetent & liebevoll

LEISTUNGEN

- Grundpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Betreuung
- und viele weitere Angebote

**AUCH IN GETZI
FÜR SIE UNTERWEGS!**

TELEFON (0 62 81) 23 92
www.herzessache-buchen.de
 E-Mail: info@herzessache-buchen.de
 74722 Buchen-Hettingen · Morrestraße 25

Informieren Sie sich kostenlos oder besuchen Sie uns!

FG „GETZEMER NARRE“



Mit der Stiftung bzw. Pflanzung eines Kirschbaumes anlässlich ihres 66-jährigen Bestehens dankte die Fastnachtsgesellschaft „Getzemer Narre“ e.V. ihrer Gefolgschaft und auch der Gemeinde für alle Unterstützung. Mit dieser speziellen Jubiläumsaktion wollte die FG der Gemeinde einerseits ein kleines Geschenk machen, andererseits aber auch eine bleibende Erinnerung an dieses Vereinsjubiläum der 6 x 11 Jahre FG-Historie installieren.

Die Kirsche, konkret die Herzkirsche, hatte und hat auch heute noch eine große Bedeutung für Götzingen, und so nennt sich Götzingen aus gutem Grund seit der Gründung der Fastnachtsgesellschaft im Jahre 1954 während der Fastnachtskampagnen

„Herzkerschehausen“. Außerdem wurde die „Herzkersche“ auch zum unverwechselbaren Logo der FG „Getzemer Narre“. Von jeher war Götzingen im weiten Umkreis als „Kirschendorf des Baulandes“ bekannt, begründet in der Vielzahl der ehemals auf der Gemarkung vorhandenen Kirschbäume. Der Kirschbaum bereitet den Menschen alljährlich ja gleich zweimal Freude: Zunächst einmal ist ein Frühlingsspaziergang während der Kirschblüte beeindruckend, wenn die große, leuchtend weiße Baumkugel sich beim Näherkommen in kleine Blütenbällchen und dann in Tausende kleine, von Bienen umschwärmte Blüten auflöst. Und dann natürlich zur Erntezeit mit den süßen aromatischen Früchten – und speziell den dunkelroten fruchtigen Herzkirschen, die übrigens direkt vom Baum am allerbesten schmecken.

Beheimatet ist die Kirsche übrigens in Kleinasien. Von dort brachte sie der römische Feldherr Lukullus im Jahre 74 v. Chr. nach Italien. Sie verbreitete sich danach über ganz Europa und kam möglicherweise schon während der Limes-Ära (Götzingen lag damals ja im römisch besetzten Gebiet) in unsere Gegend. Sie ist heute die beliebteste Obstsorte in Deutschland - es gibt rund 400 Sorten von Süß- und Sauerkirschen.

Der FG-Jubiläumsbaum, selbstredend eine Herzkirsche (*Prunus avium*), wurde im März an exponierter Stelle eingepflanzt – im Gewann „Höhnehaus“ direkt bei einem Bildstock/Gedenkkreuz, einem Ort mit Bank, der zum Verweilen und Besinnen einlädt. Von dem Standort aus bietet sich dem Betrachter ein beeindruckender Blick über das Dorf.

Die Pflanzaktion, die zeitlich nicht länger verschoben werden konnte,

erfolgte aufgrund der bestehenden Umstände ohne Einbezug der Öffentlichkeit, nur im engsten FG-Vorstandskreis gemeinsam mit Ortsvorsteherin Daniela Gramlich und ihrem Stellvertreter Jürgen Türschel. jm

**Eure Fastnachtsgesellschaft
„Getzemer Narre“ e.V**

**Metzgerei
Beuchert**
...weil's besser schmeckt!

74838 Li-Laudenberg
Tel.: 06287 | 1090

**Jeden Donnerstag in Götzingen von
10:30 - 10:50 Uhr an der Volksbank**

MUSIKVEREIN GÖTZINGEN

In Corona-Zeiten

von Kai-Ch. Rösch

Im vergangenen Frühjahr musste das Götzinger Musikerherz so einige harte und bittere Rückschläge verkraften. Nicht nur eine geplante und bereits organisierte Jungmusikerausbildung musste auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, auch lieb gewonnene alte Traditionen und neue musikalische Impulse wurden abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Noch nie gab es in der 85-jährigen Geschichte des Götzinger Musikvereins eine solch lange Pause der aktiven Kapelle in Friedenszeiten. So wären schon zwei Wochen nach Aschermittwoch die Proben für das Kirchenkonzert am 9. Mai in St. Bartholomäus angelaufen, jedoch durchkreuzte die Corona-Pandemie und das daraus resultierende Kontakt- und Versammlungsverbot jedwede musikalische Hoffnung auf eine rechtzeitige Normalisierung der Lage. Wie viele andere Vereine und Veranstalter will auch der Musikverein Götzingen an seiner bisherigen Planung festhalten und verlegt das Kirchenkonzert - nach vorläufigen Überlegungen - in das nächste Jahr, damit das interessierte Publikum nicht komplett auf die erhabenen Klänge in der Kirche verzichten muss.

Ebenso wie das Kirchenkonzert musste auch das Maibaumfest entfallen und wird in diesem Jahr nicht nachgeholt werden. Um jedoch die

Mitte Götzingens wieder mehr zu beleben und das Fest zu seinem namensgebenden Baum zurückzubringen, soll das Maibaumfest im nächsten Jahr dann an dem alten, angestammten Ort rund um den Dorfplatz stattfinden. Sozusagen als kleiner Vorgeschmack auf 2021 waren schon im diesjährigen Wonnemonat kleine Maibäume auf dem Dorfplatz zu entdecken.



Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Die Hoffnung ist wie Zucker im Kaffee: Auch wenn sie klein ist, versüßt sie alles.“ Getreu diesem Ausspruch wurde im Musikverein Götzingen überlegt, wie man ein, wenn auch kleines und kurzes, Gefühl der Hoffnung in Zeiten der Ohnmacht und Heteronomie während der Corona-Pandemie übermitteln kann

und dabei die geltenden Kontaktverbote nicht verletzt. So wurden die sonntäglichen Balkonkonzerte ins Leben gerufen. Dabei spielten alle Musikerinnen und Musiker alleine und selbstständig von ihren Balkonen oder Vorgärten ein bestimmtes Lied.



Es erklangen diverse Melodien der Hoffnung, unter anderem die europäische Hymne „Freude schöner Götterfunken“ aus der Feder von Ludwig van Beethoven, Bonhoeffers „Von guten Mächten“ oder am Ostersonntag einige Jubelklänge aus dem Gotteslob. Auch zeitgenössische Musik hatte ihren festen Platz und so waren in den Straßen Götzingens „We will rock you“ von Queen, „Yesterday“ und „Let it be“ von den Beatles oder auch diverse Hits der schwedischen Kultband ABBA zu hören. Lediglich die zeitliche Koordinierung

gestaltete sich ohne Dirigent schwierig und man einigte sich darauf nach dem Glockenschlag um Punkt 18:01 Uhr zu beginnen, damit möglichst ein einheitlicher Klang in Götzingen widerhallt.

Nachdem mehrere Bereiche des menschlichen Miteinanders nun langsam wieder möglich gemacht werden, scheint es auch in greifbarer Nähe, dass sich die Kapelle des Musikvereins wieder an ihrem angestammten Ort, zu ihrer angestammten Zeit und zu ihrer angestammten Tätigkeit trifft und an einem jeden Freitag um 20 Uhr in der Schule musiziert werden kann. Wenn dies wieder rechtlich zulässig wird, dann wird auch gemeinsam mit dem Musikverein Eberstadt die Jungmusikerausbildung aufgenommen werden.



PFARRGEMEINDE / GEMEINDETEAM GÖTZINGEN

„Neue Wege gehen“ oder „Getrennt voneinander und doch miteinander – Ostern einmal ganz anders“



Wie kann der Weg als Pfarrgemeinde vor Ort, als Kirche der Zukunft aussehen? Wie können wir ihn gemeinsam und miteinander gestalten? Wie in allen gesellschaftlichen Bereichen stehen auch in der Kirche in naher Zukunft tiefgreifende Veränderungen an. „Pastoral 2030“ und „Synodaler Weg“ sind zwei Stichworte, die beispielhaft für diese Entwicklung stehen, die für alle Beteiligten eine Herausforderung ist, aber auch Möglichkeiten eröffnet und neue Chancen bietet.

Das wurde für das Gemeindeteam von St. Bartholomäus Götzingen rund um Ostern deutlich. Bedingt durch die Corona-Pandemie war klar, dass die Kar- und Ostertage als Höhepunkt im Kirchenjahr nicht wie gewohnt erlebt werden konnten.

Recht schnell waren wir uns einig: Ostern ist trotzdem und wird des-

halb auch gefeiert! Innerhalb weniger Tage stand das Programm für ein „alternatives Ostern 2020“: Impulse durch Wort und Musik an verschiedenen Stationen in ganz Getzi; ein Kreuzwegspaziergang mit schlichten, aber ausdrucksstarken Bildern, Gebeten und meditativen Betrachtungen, am Ostermorgen mit ermutigenden Versen aus den biblischen Ostererzählungen umgestaltet; das Osterlicht „to go“; der Kirchturm, der die Osterbotschaft weithin sichtbar verkündet hat ...

Diese Aktion hat eindrücklich gezeigt, was dank vieler Talente und Fähigkeiten selbst innerhalb kurzer Zeit möglich ist. Über die vielen wertschätzenden Rückmeldungen und Spenden aus der Gemeinde haben wir uns sehr gefreut. Ein ganz herzliches Dankeschön geht noch einmal ausdrücklich an die beiden Künstlerinnen Sonja Ehrenfried und Sina Öppling und an alle Stationspaten, die ganz spontan ihre Unterstützung zugesagt und so das Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben.

Der eindrucksvolle Osterbrunnen am Dorfplatz, der auf Initiative von Ortsvorsteherin Daniela Gramlich von vielen fleißigen Händen gestaltet wurde, war ebenso ein Highlight.

Gemeindeleben vor Ort wird getragen von vielen Menschen, die sich

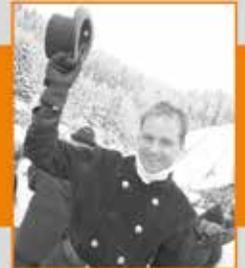
einbringen und mitgestalten – im kirchlichen wie im kommunalen Bereich.

Im Zuge der Pfarrgemeinderatswahlen Anfang April steht in Götzingen demnächst die Bildung eines neuen Gemeindeteams an. Je „bunter“ dieses Team zusammengesetzt ist, desto vielfältiger kann auch das Gemeindeleben sein. Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und wir freuen uns schon heute auf Verstärkung im Team und darauf, gemeinsam mit möglichst vielen Menschen aus allen Altersgruppen neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen! Ein Projekt, bei dem wir auf der Suche nach Unterstützung sind, ist z.B. die Sternsingeraktion. Wer Lust hat, irgendwoirgendwiedabeizusein und sich mit seinen Talenten und Begabungen einzubringen, darf sich gerne bei Elisabeth Hell, Marita Heffner, Matthias Ehrenfried oder Ilse Aumüller melden.

Auch wenn aufgrund der aktuellen Situation unser Leben noch anders aussieht als noch vor wenigen Monaten und wir uns jetzt ganz langsam wieder an die „Normalität“ herantasten, sind wir gemeinsam unterwegs und miteinander verbunden.

Wir denken an die Erstkommunionkinder, die nach der intensiven Zeit der Vorbereitung sozusagen auf der Zielgeraden ausgebremst wurden, die Jugendlichen, die in die Firmvorbereitung starten wollten, und die vielen jungen Paare, die ihre kirchliche Trauung ins nächste Jahr verschieben mussten. Wir hoffen, dass sie alle sobald als möglich einen unvergesslich schönen Festtag feiern dürfen!

**WECHSELN
SIE DOCH
EINFACH!**



Wir bieten:

- Freundlichen Service & Sauberkeit
- Termine nach Absprache
- Zuverlässigkeit für Ihre Sicherheit

➔ Hierfür benötigen wir nur Ihren aktuellen Feuerstättenbescheid - den Rest erledigen WIR

Schornsteinfegerbetrieb Georg Müller

Bgm.-Knühl-Str. 32 • 74722 Buchen-Hellingen

Tel: 06281/325 347

KFD GÖTZINGEN

Nachdem die geplante Mitgliederversammlung am 28. April 2020 aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen leider ausfallen musste, wurden die Mitglieder mit einem Schreiben über das vergangene Jahr informiert.

Die Neuwahlen bei der letzten Mitgliederversammlung am 14. Mai 2019 hatten zu folgendem Ergebnis geführt: 1. Vorsitzende Judith Heinnickel, Kassiererin Ilona Jäger, weitere Mitglieder des Vorstandsteams: Renate Lorenz, Petra Link und Anna-Maria Heinnickel (jetzt Sauer).

Folgende Veranstaltungen und Themenabende wurden durchgeführt bzw. angeboten:

25. Juni 2019 Führung in der Eberstadter Tropfsteinhöhle mit anschließendem Picknick

09. Juli 2019 Vortrag von Christian Gramlich zum Thema Düngen ohne Dünger – Nährhumus Terra Preta

12. Sept. 2019 Italienischer Abend „La dolce vita“

27. Okt. 2019 Getzemer Markt – Kirchenführung und Infostand

12. Nov. 2019 Vortrag Datenschutz und Social Media

3. Dez. 2019 Musikalisch-literarischer Themenabend Sternstunden mit dem Messias von Händel

21. Januar 2020 Vortrag mit Ulrike Gall – Von einer, die auszog das Pilgern zu lernen

Einmal im Monat fanden außerdem die beliebten Kaffeenachmittage statt, die jedesmal unter einem anderen Motto standen.

Der Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr wird zu einem späteren Zeitpunkt eingesammelt werden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet dann erst wieder in einem Jahr statt. Wünsche können natürlich jederzeit bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Sobald es möglich ist, werden die vorgesehenen Angebote und Themenabende wieder stattfinden. Bitte auf Aushänge und Veröffentlichungen in der Zeitung achten. Das betrifft natürlich auch die Kaffeenachmittage. Renate und Romy haben für die Teilnehmerinnen schon wieder einige lustige, aber auch ernste Themen vorbereitet, außerdem wartet die Nachbargemeinde Eberstadt auf einen Besuch.

Das Vorstandsteam der kfd Götzingen bedankt sich bei den Mitgliedern für die zahlreichen netten Reaktionen auf das Schreiben und wünscht allen, dass sie gesund durch diese schwierige Zeit kommen!

NGS GÖTZINGEN

Förderverein der Nachbarschaftsgrundschule Götzingen stellt über 1000 € für die Schülerbücherei bereit



Die Vorsitzende des Fördervereins, Manuela Seitz, und Schulleiter Harald Ockenfels

Götzingen/Eberstadt/Rinschheim

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz und ein gutes Textverständnis prägt die gesamte Schullaufbahn und ist auch später im Berufsleben von höchster Wichtigkeit. Deshalb ist es ganz besonders wichtig, Kinder von Anfang an an das Lesen heranzuführen und ihnen Freude daran zu vermitteln. Eine gut ausgestattete Schülerbücherei ist hierfür ein wichtiger Grundstein.

Die Nachbarschaftsgrundschule Götzingen konnte Anfang Mai das zehnjährige Bestehen ihrer Schülerbücherei feiern, die damals mit Unterstützung des Fördervereins verwirklicht wurde. Auch jetzt hat der Förderverein wieder großzügige

Mittel bereitgestellt, um die Schülerinnen und Schüler mit frischem Lesestoff zu versorgen und das Verwaltungsprogramm auf den neuesten Stand zu bringen. Es wurden neue Bücher im Wert von rund 600 € sowie ein neuer Laptop für die Verwaltung und Ausleihe angeschafft, außerdem wurde die Büchereisoftware aktualisiert. Somit summieren sich die vom Förderverein bereitgestellten Mittel auf über 1000 €.

TCG GÖTZINGEN

Der TC Götzingen im Corona-Crash: Während der Sport unmöglich war, wurde das gesamte Clubareal verschönert und gesichert...



Nachdem die schlimme Covid-19-Epidemie die Welt überzogen hat mit Problemen, Ängsten und unglaublichen Einschränkungen, war an Sport und Spiel in 2020 vorerst nicht zu denken. Alle Planungen sind in sich zusammengebrochen, alle Feste abgesagt worden und unser traditionelles Tennis-Spiel-Turnier an Pfingsten fiel ebenso aus wie unzählige andere, schöne Events in diesem denkwürdigen Jahr.

Nicht verzweifelt ist zum Glück die Vorstandschaft des TCG, im Gegenteil: Es wurde gegraben und gestrichen, gebaut und verschönert, von innen nach außen wurde restauriert und jetzt: Unsere Tennisanlage strotzt nur so vor Sauberkeit, Ruhe und Ordnung, sie lädt aber auch wieder ein zum Sport und Training, wenngleich der Spaß dabei sich noch sehr in Grenzen hält:

Wie alle Vereine und Veranstalter sind auch wir als Tennis-Sportverein

besonders betroffen und gefordert durch ein äußerst komplexes Regulierungskorsett, das uns aufgetragen wurde und das es zu befolgen gilt. Schon die Vorbereitungsarbeiten von Tennisplätzen und Clubanlage waren unter diesen erschwerten Bedingungen kompliziert genug zu organisieren und durchzuführen – was unserem Vorstandsteam mit seinen fleißigen Helfern aber sichtbar gut gelungen ist! Bevor also überhaupt irgendein Spieler auf die Anlage durfte, galt es, ein striktes Verhaltensregelwerk zu erstellen, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Und so sieht eben momentan unser schönes Clubhaus von außen eher wie eine Pinnwand aus.



Corona und der TCG: Kampf gegen Ansteckungsgefahr

Unter diesen doch sehr erschwerten Bedingungen haben jetzt die ersten Trainingseinheiten wieder begonnen. Zuerst im Erwachsenenbereich wurde die Tauglichkeit unserer Vorichtsmaßnahmen „erprobt“, nach den Pfingstferien beginnen dann auch die Jugend-Trainingseinheiten. Immerhin gilt es, insgesamt 34 Kindern und Jugendlichen wieder ihren Sport zu ermöglichen und den Spaß daran zu vermitteln. Das fordert auch unsere beiden Jugendtrainer Walter Bachert und Jannik Kemmerer ganz schön heraus, aber mit Unterstützung von Jugendwartin Jeanette Ihrig und Sportwart Dominik Schwind werden sie das ganz bestimmt schaffen.

Nachdem die Tennisturniere 2020 nur unter sehr einschränkenden und wenig Spaß vermittelnden Auflagen stattfinden können, hat sich das Vorstandsteam mit den Mannschafts-



führern beraten und es wurde beschlossen, alle neun Mannschaften des TC Götzingen für diese Saison wieder abzumelden. Wichtiger als bei wenig Lorbeeren versprechenden, aber mit doch viel Aufwand, Stress und Risiken verbundenen Turnieren auswärts teilzunehmen, ist es aus Sicht des TC Götzingen, den Kindern, Mannschafts- und Freizeit-Sportlern auf dem eigenen Platz wieder Abwechslung und Freude am Tennissport zu ermöglichen. Dazu wird sich das Vorstandsteam sicher einiges einfallen lassen, sobald eben etwas mehr „Normalität“ möglich ist. Inwieweit dies zu weiteren Aktivitäten und dem einen oder anderen, extrem wünschenswerten Event führen kann, muss die nahe Zukunft zeigen: Alles hängt ja letztlich davon ab, wie es in der Covid-19-Entwicklung im ganzen Land weitergeht.

Institutionen und Vereine in Götzingen

Kinderhaus Arche Noah

Altheimer Straße 1, 74722 Buchen-Götzingen,
Tel. 06281 8717, kiha.archenoah@t-online.de,
Kindergartenleiterin Jasmin Link, Vorsitzender
des Fördervereins: Slobodan Obradovic

Nachbarschaftsgrundschule Götzingen

www.grundschule-goetzingen.de,
Thingstr. 28, 74722 Buchen-Götzingen,
Tel. 06281 1741,
poststelle@buchen-goetzingen.schule.bwl.de,
Schulleiter Harald Ockenfels, Vorsitzende des
Fördervereins: Manuela Seitz

Pfarrgemeinde Götzingen

Kontakt: Elisabeth Hell, Altheimer Str. 12,
74722 Buchen-Götzingen, Tel. 06281 3542,
Elisabeth-Hell@t-online.de

Fastnachtsgesellschaft Getzemer Narre e. V.

www.getzemernarre.de, info@getzemernarre.de,
Vorstand: Gerald Eberwein,
René Eberwein, Ann-Kathrin Dörr

Fotoclub Blende 8 e.V.

Markus Biemer, markus.biemer@blende8.org

Freiwillige Feuerwehr

Abteilungskommandant Friedbert Rösch,
Tel. 06281 9404, stellv. Abteilungskommandant
Michael Fischer, Jugendgruppenleiter Elmar
Stieber

Gesangverein Eintracht Götzingen e.V.

Vorsitzender: Egbert Fischer, Tel. : 06281 8202,
Fischer.Egbert@t-online.de
Chorleiterin: Regina Rein, Tel.: 06298 7889,
regina_rein@web.de

Harmonikaverein Accordeana Götzingen e.V.

Vorsitzender: Karl Jenninger,
Tel. 06281 8287, karl.jenninger@t-online.de
Dirigent: Wolfgang Ehmman, Tel. 06285 682

Help! Sommermärchen-Team

Kontakt: Thilo Jaufmann, Tel. 06281 51964,
info@help-sommermaerchen-team.de

kfd Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Judith Heinnickel, Tel.: 06281 9623,
kfd-goetzingen@web.de

Musikverein Götzingen e.V.

Vorstand: Fabian Aumüller, Teresa Dittrich,
Kai-Christopher Rösch
Kontakt: Kai-Christopher Rösch, Tel. 06281
3702, kaichristopheroesch@gmail.com

RST Rallye Speed Team

Kontakt: Karl Hanifel, Tel. 06281 4402

Sportfischerverein Rinschbachtal e.V.

Kontakt: Christian Gramlich, Tel. 06281 564972

Tennisclub Götzingen

Postanschrift: TC Götzingen, c/o Jochen
Jaufmann, Sonnenhalde 3, 74722 Buchen-
Götzingen, www.tennisclub-goetzingen.de,
tcgoetzingen@web.de

Theatergruppe Götzingen

Kontakt: Michael Heß, Tel. 06281 96259,
Katja Hemberger, Tel. 06281 556066

TSV Fortuna Götzingen 1926 e.V.

www.tsv-goetzingen.de,
Höhenstraße 1a, 74722 Buchen-Götzingen,
Telefon 06281 8725
Vorstände: Erwin Holderbach und Martin
Hornung, Vorsitzender des Fördervereins:
Manuel Stieber

Vdk Ortsverband Bauland

Kontakt: Gabi Matthé, Tel. 06281-561564 oder
0157-72095145, gabi.matthe@yahoo.de



Neu im Altkreis von Buchen!

ESSEN AUF RÄDERN.

Jeden Tag ein abwechslungsreiches Menü mit Salat und selbstgebackenem Kuchen.

Hauptspeise mit frischem Salat und Kuchen.
7,50 Euro pro Menü + 3,42€ Anfahrtskosten





Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

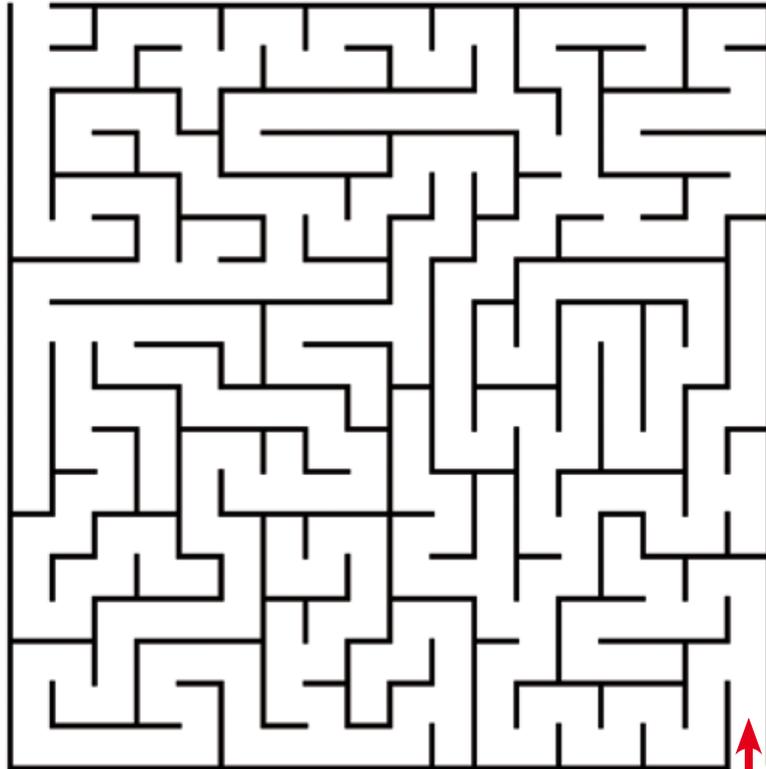
Walldürner Straße 5 | 74722 Buchen

Buchen 0 62 81/56 56 858 Osterburken 0 62 91/61 99 80

Kinderecke



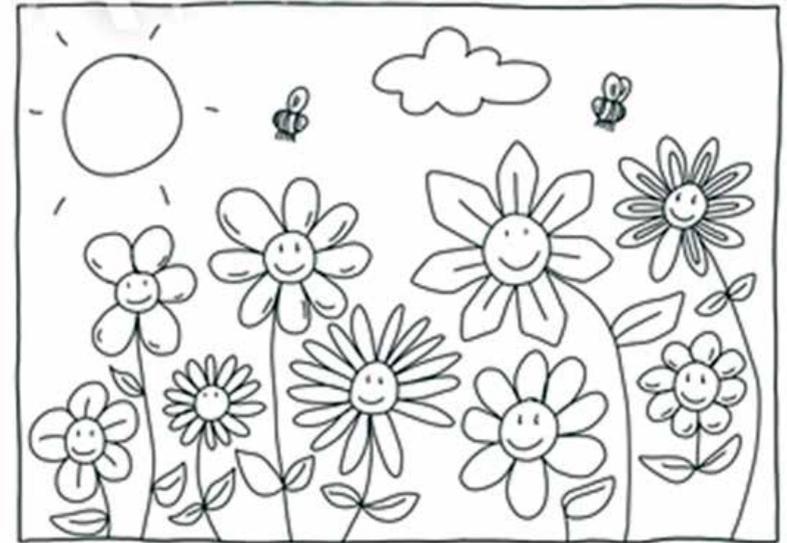
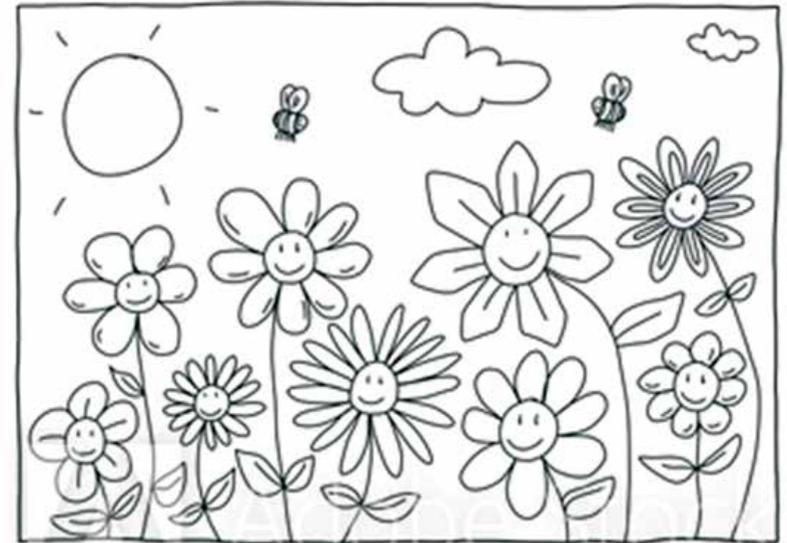
Finde den Weg zur Badewanne



© kinder-malvorlagen.com



Finde die 10 Fehler im unteren Bild!



Quelle: www.kita-lisa.de

GETZEMER

Dorfblatt

www.stadtwerke-buchen.de

Sichern Sie sich jetzt 30 €!
Tel. 06281 535-130

Empfehlen & kassieren!

**Stromversorgung
regional und günstig!**



**STADTWERKE
BUCHEN**

Sie kennen uns und schätzen unsere günstigen Preise? Dann sagen Sie es Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten weiter! Denn wenn Ihr Freund oder Bekannter mit seinem Haushaltstarif zu den Stadtwerke Buchen wechselt, überweisen wir Ihnen 30 €*.

STADTWERKE BUCHEN GmbH & Co KG

Mail: energieabrechnung@stadtwerke-buchen.de • Tel. 06281 535-130 • Fax: 06281 535-180

Post: Am Hohen Markstein 3, 74722 Buchen

* Die 30,- € überweisen wir ca. 4 Wochen nach Auftragsingang auf Ihr Konto.

Impressum

Herausgeber: Interessenverband der Götzinger Vereine, in Kooperation mit der Ortschaftsverwaltung Götzingen

Redaktion: Daniela Gramlich, Petra Link,
getzemerdorfblatt@t-online.de

Gestaltung/Satz: Heidi Wunderlich,
www.werbegrafik-wunderlich.de

Redaktionsschluss: 10. September 2020
Beiträge, Wünsche und Anregungen bitte bis zu diesem Datum bei der Redaktion per E-Mail (siehe links) einreichen

Auflage: 500 Stück

Für den Inhalt der eingereichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.